



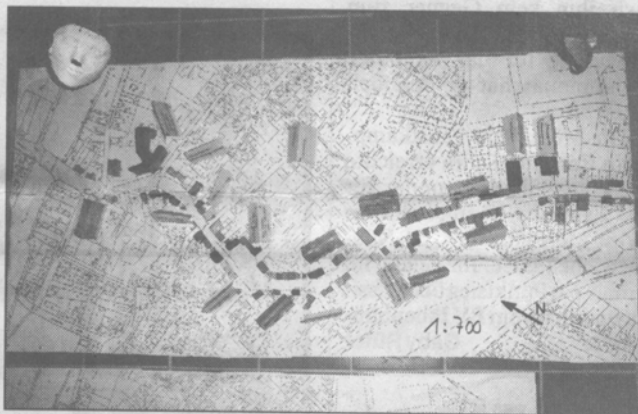
Der Erdkundekurs nahm mit Hilfe von Lehrer Mathias Kocks Styrum unter die Lupe.

Schüler nahmen Styrum unter die Lupe

UNTERSUCHUNG / Erdkundekurs der Willy-Brandt-Gesamtschule erkundete auf Anregung der ISG die Oberhausener Straße.

Ganz genau unter die Lupe genommen hat der Erdkundekurs der Jahrgangsstufe 11 an der Willy-Brandt-Gesamtschule jetzt die Oberhausener Straße. Auf Anregung der Interessengemeinschaft Styruer Geschäftsleute machten sich 34 Schülerinnen und Schüler an die Arbeit und begaben sich direkt hinein ins Untersuchungsgebiet. Unter Anleitung der Lehrer Mathias Kocks und Thomas Bremkes sowie der angehenden Lehrerin Kathrin Otten wurden unter anderem der Branchenmix untersucht, die Mietpreise erfragt und Leerstände aufgenommen.

„Ziel war es, die Schüler mit dem geographischen Arbeiten vertraut zu machen“, erklärt Kocks. Zusätzlich sollten sich die Schüler für ihr direktes Umfeld interessieren. Nach der Erhebung der Daten ging es an die Auswertung und Darstellung. Dazu mussten Geschäfte gruppiert, Mietpreise zusammengefasst und zuletzt ein Über-



Diese Übersichtskarte zeigt Details der Oberhausener Straße.

sichtsplan erstellt werden. In einem zweiten Schritt galt es dann, Ideen zu entwickeln, wie die Oberhausener Straße auch für junge Leute interessanter werden kann: Diskotheken und Kneipen sollten angesiedelt werden, aber auch mehr Grün, Sitzmöglichkeiten und für Ordnung und Sauberkeit müsste gesorgt werden.

In einem weiteren Schritt kommen die Schüler des Faches Kunst zum Einsatz. Mit Lehrerin Eva Striewe sollen konkrete Umgestaltungsideen – zum Beispiel für den Platz am Sültenfuß – entwickelt werden. Im Herbst will die ISG die gesammelten Ergebnisse präsentieren und dazu auch die Kommunalpolitik einladen.